

Dr. Bernhard Schoßig

Vita

- 1943 geb. in Berlin
- 1964 Abitur in Wattenscheid (heute: Bochum)
Studium der Soziologie, Volkswirtschaft, Psychologie sowie der Wirtschafts- und Sozialgeschichte und der Bayerischen Landesgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Ruhr-Universität Bochum mit dem Abschluss Dipl.-Soziologe
- Zweitstudium der Pädagogik, Promotion an der LMU mit einer Studie zur Geschichte der Erwachsenenbildung
- 1971 Wissenschaftlich-pädagogischer Assistent an der Münchner Volkshochschule
- 1972 – 1976 Jugendreferent für politische Bildung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes für den Bereich der Münchner Volkshochschule
- 1977 – 1992 und 1996 - 1997 Dozent und Leiter des Fachbereiches Politische Bildung am Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendringes, KdöR, in Gauting
- 1993 -1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bayerischen Staatskanzlei/Haus der Bayerischen Geschichte in dem Ausstellungsprojekt: „Schön ist die Jugendzeit...? Das Leben junger Leute in Bayern 1889-2001“
- 1997 - 2004 Erster pädagogischer Leiter des 1998 eröffneten Jugendgästehauses Dachau (seit 2010: Max-Mannheimer- Studienzentrum/ Internationales Jugendgästehaus Dachau)
- 1974 - 1997 Lehrbeauftragter an der Staatl. Fachhochschule München, Fachbereiche Sozialwesen und Allgemeinwissenschaften
- seit 2001 Lehrbeauftragter am Historischen Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München
- seit 2005 Unruhestand: Freiberufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten mit den Schwerpunkten Geschichtsvermittlung und -forschung, u.a. Projektleiter der Dachauer Symposien zur Zeitgeschichte (bis 2012), Dozent in der Erwachsenenbildung, Ausstellungskurator, (Mit-) Herausgeber zweier wissenschaftlicher Reihen

(24.8.2015)